

Stand: März 2007

**Dr.-Ing. Peter Fritz (54), 76356 Weingarten (Baden).**

- Studium der Verfahrenstechnik mit der Vertiefungsrichtung Energie- und Kerntechnik an der Universität Hannover,
- Promotion am Institut für Verfahrenstechnik (Prof. Mayinger)
  
- Von 1982 bis 1992 Kraftwerksauslegung, -Konstruktion, E-und Leittechnik) bei der **EVT Energie- und Verfahrenstechnik GmbH, Stuttgart (heute Alstom)** Verantwortlich für:
  - Fossil gefeuerte Kraftwerke mit
    - Kohlenstaub-, Öl- und Gasfeuerungen
    - Wirbelschichtfeuerungen
    - Rauchgasentschwefelungs- und Stickoxidminderungsanlagen
    - Müllverbrennungsanlagen
  
- Von 1992 bis 1999 **als Mitglied der Geschäftsführung der Preussag Noell GmbH in Würzburg** verantwortlich für
  - Umwelttechnik
    - Kraftwerkskomponenten
    - Abfallbehandlungsanlagen (Mechanisch-Biologische Verfahren, Verbrennung, Pyrolyse, Druckvergasung)
  - Kerntechnik
  
- Seit 1999 als **Mitglied des Vorstandes der Forschungszentrum Karlsruhe GmbH** verantwortlich für die Forschung in den Bereichen
  - Nukleare Reaktorsicherheitsforschung,
  - Nukleare Entsorgungsforschung,
  - Rationelle Energieumwandlung,
  - Erneuerbare Energien,
  - Umwelttechnik,
  - Atmosphäre und Klima,
  - Mikrosystemtechnik.

Neben dieser Tätigkeit verantwortlich für

- den Geschäftsbereich „Stilllegung Kerntechnischer Anlagen“ des Forschungszentrums Karlsruhe,
- Vorsitzender der Kerntechnischen Gesellschaft (KTG) (ab Mai 2006)
- Mitglied des Präsidiums des Deutschen Atomforums,
- Gründungsmitglied und Sprecher des Kompetenzverbundes Kerntechnik
- Mitglied des Nachhaltigkeitsbeirats der Landesregierung Baden-Württemberg (Vorsitzender 2003 - 2005)
- Vorsitzender des Hochschulrates der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft.
- Koordinator des Forschungsbereichs Energie der Helmholtz-Gemeinschaft